

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

04 410 Justizvollzugseinrichtungen
E i n n a h m e n

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 2 bei den Ausgaben für Investitionen.

Verwaltungseinnahmen

111 01	056	Gebühren und tarifliche Entgelte.	—	—	—	—
112 01	056	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	5 800	900	+4 900	6
119 01	056	Vermischte Einnahmen. In Abweichung von § 63 (4) LHO darf von der Erhebung einer Nutzungsent- schädigung für die Überlassung des Verkaufs von Zusatznahrungsmitteln, Genußmitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen an Gefangene abge- sehen werden.	875 000	357 000	+518 000	1 358
119 40	056	Haftkostenbeiträge.	1 413 800	1 864 000	-450 200	1 414
119 50	056	Nutzungsentgelte für Einzelfernsehanschlüsse. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 711 52.	—	4 400	-4 400	5
124 01	056	Mieten und Pachten.	3 279 300	3 490 500	-211 200	3 670
125 10	056	Betriebseinnahmen aus den Eigenbetrieben. In Abweichung von § 63 Abs. 3, 4 LHO kann auf eine Kostenbeteiligung der Gefangenen für die Reinigung eigener Kleidung verzichtet werden, soweit das Tragen allgemein zugelassen ist.	19 557 000	26 157 000	-6 600 000	25 044
125 20	056	Sonstige Betriebseinnahmen aus der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten.	17 500 000	16 400 000	+1 100 000	16 840
125 30	056	Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten der Arbeits- therapie. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 547 70.	—	—	—	—
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Ver- steigerungserlös abzusetzen.	16 200	4 500	+11 700	16

Übrige Einnahmen

231 10	056	Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen.	350 000	286 600	+63 400	399
231 20	056	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—	—
232 00	056	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	—	—	—	—
232 10	056	Einnahmen aus der Unterbringung von Gefangenen an- derer Länder im Justizvollzugskrankenhaus Fröndenberg	155 800	253 300	-97 500	156
272 10	056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL (2. Förderrunde). Siehe Haushaltsvermerk bei Titelgruppe 86.	—	—	—	3
272 20	056	Projektbezogene Finanzhilfen aus EU-Förderprogram- men. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 30.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 119 40:

Haftkostenbeiträge von Gefangenen (§§ 50 StVollzG, 47 JStVollzG NRW).

Zu Titel 119 50:

Nutzungsentgelte der Gefangenen für den Einzelempfang von Fernsehen in den Hafträumen.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.	2 546 300 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	687 900 EUR
3. Sonstige Einnahmen.	45 100 EUR
Zusammen.	<u>3 279 300 EUR</u>

Zu Titel 125 20:

Einnahmen aus der Vergabe der Arbeitskraft der Gefangenen an Unternehmer und andere Arbeitgeber der freien Wirtschaft.

Zu Titel 231 10:

Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes.
Mehr in Anpassung an die Isteinnahme.

Zu Titel 231 20:

Einnahmen aus der Erstattung anteiliger Dienstbezüge von ehemaligen Zeitsoldaten durch die Bundeswehrverwaltung.
Mit Einnahmen wird im Haushaltsjahr 2012 nicht gerechnet.

Zu Titel 232 00:

Erstattete Verpflegungssätze für Gefangene aus anderen Bundesländern.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

282 00 056	Zuwendungen der Landesanstalt für Medien NRW für das Projekt "Podknast". Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 52.	—	—	—	—
------------	--	---	---	---	---

Titelgruppen
Titelgruppe 87

Einnahmen im Rahmen des Förderprogramms XENOS (EU-Anteil)

Siehe Haushaltsvermerke zu Titelgruppe 87 (Ausgaben).

272 87 056	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS (Projekt Tandem).	—	—	—	173
	Summe Titelgruppe 87.	—	—	—	173
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 410.	43 152 900	48 818 200	-5 665 300	49 084

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR

A u s g a b e n

Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 684 30.

Personalausgaben

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	264 366 700	249 457 700	+14 909 000	242 384
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------	---------

Planstellen

2012	2011	
		Bes.Gr. A 16
9	9	Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
26	26	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin hiervon 2 (1) Stellen für Psychologen/Soziologen davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand 4 (4) erhalten eine Amtszulage gem. Vorbemerk. Nr. 21 zu den BBesO A und B
35	35	Stellen
		Bes.Gr. A 15
4	5	Dekan
64	63	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin hiervon 26 (26) Stellen für Psychologen/Soziologen hiervon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
22	22	Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin
1	—	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben-
91	90	Stellen
		Bes.Gr. A 14
82	81	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin hiervon 55 (54) Stellen für Psychologen/Soziologen davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand
1	1	Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin
—	1	Oberstudienrat/Oberstudienrätin (Verwendung bei einer Justizvollzugsanstalt)
26	25	Pfarrer/Pfarrerin
1	1	Rektor/Rektorin -als Leiter/Leiterin der Abteilung Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt Münster-
110	109	Stellen
		Bes.Gr. A 13
18	18	Pfarrer/Pfarrerin
74	60	Regierungsrat/Regierungsrätin hiervon 69 (58) Stellen für Psychologen/Soziologen
6	6	Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalrätin 7 Dienstwohnung(en) davon 2 (2) Stellen gesperrt. Die Besetzung der Stellen ist nur mit Zustimmung des Finanzministeriums zulässig. Die Anzahl der Dienstwohnungsinhaber bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 16 - A 13 h. D..
98	84	Stellen
		Bes.Gr. A 13
87	87	Oberlehrer/Oberlehrerin -an einer Justizvollzugsanstalt-
16	16	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
10	10	Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin (Verwendung an einer Justizvollzugsanstalt)
14	14	Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
127	127	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge.	248 381 000 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.	13 215 300 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen:	— EUR
a) Nachdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung).	2 647 700 EUR
b) Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung).	55 200 EUR
c) Hausdienstvergütungen.	67 500 EUR
Zusammen.	264 366 700 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Umwandlung von 1 Planstelle Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin - Psychologischer Dienst - aus 1 Planstelle der BesGr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin)	1	—
A 16	Umwandlung von 1 Planstelle Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin in 1 Planstelle der BesGr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin) - Psychologischer Dienst -	—	1
A 15	Hebung von 1 Planstelle Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin (Psychologen/Psychologin) aus 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin - Psychologe/Psychologin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 15	Umwandlung von 1 Planstelle Dekan in 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Studiendirektor/Studiendirektorin)	—	1
A 15	Umwandlung von 1 Planstelle Studiendirektor/Studiendirektorin aus 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Dekan)	1	—
A 15	Umwandlung von 1 Planstelle Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin aus 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin) - Psychologischer Dienst -	1	—
A 15	Umwandlung von 1 Planstelle Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin - Psychologischer Dienst - in 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin)	—	1
A 14	Hebung von 2 Planstellen (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (Psychologe/Psychologin) aus 2 Planstellen der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin - Psychologe/Psychologin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	—
A 14	Hebung von 1 Planstelle Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (Psychologe/Psychologin) in 1 Planstelle der BesGr. A 15 (Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin - Psychologe/Psychologin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 14	Umwandlung von 1 Planstelle Oberstudienrat/Oberstudienrätin in 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Pfarrer/Pfarrerinnen)	—	1
A 14	Umwandlung von 1 Planstelle Pfarrer/Pfarrerinnen aus 1 Planstelle der BesGr. A 14 (Oberstudienrat/Oberstudienrätin)	1	—
A 13 h.D.	Hebung von 2 Planstellen (Regierungsrat/Regierungsrätin (Psychologe/Psychologin) in 2 Planstellen der BesGr. A 14 (Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin - Psychologe/Psychologin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	2
A 13 h.D.	13 neue Planstellen Regierungsrat/Regierungsrätin für Psychologen/Psychologinnen (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	13	—
A 13 h.D.	2 neue Planstellen Regierungsrat/Regierungsrätin (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	2	—
A 13 h.D.	Hebung von 1 Planstelle Regierungsrat/Regierungsrätin aus 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsoberratsrat/Regierungsoberratsrätin)	1	—
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle Regierungsoberratsrat/Regierungsoberratsrätin aus 1 Planstelle der BesGr. A 12 (Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 13 g.D.	Hebung von 1 Planstelle Regierungsoberratsrat/Regierungsoberratsrätin in 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin)	—	1
A 12	Hebung von 1 Planstelle Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin aus 1 Planstelle der BesGr. A 11 (Regierungsamtsmann/Regierungsamtsfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
A 12	Hebung von 1 Planstelle Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin in 1 Planstelle der BesGr. A 13 (Regierungsoberratsrat/Regierungsoberratsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 12	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin ohne Besoldungsaufwand in das Kapitel 04 210	—	1
A 11	Hebung von 1 Planstelle Regierungsamtsmann/Regierungsamtsfrau in 1 Planstelle der BesGr. A 12 (Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 11	Absenkung von 1 Planstelle Regierungsamtsmann/Regierungsamtsfrau in 1 Planstelle der BesGr. A 10 (Regierungsobersinspektor/Regierungsobersinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 11	Hebung von 1 Planstelle Bibliotheksamtsmann/Bibliotheksamtsfrau aus 1 Planstelle der BesGr. A 10 (Bibliotheksobersinspektor/Bibliotheksobersinspektorin)	1	—

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
	Bes.Gr. A 12				
40	41	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin			
		davon 1 (2) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
38	38	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin			
		davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
78	79	Stellen			
	Bes.Gr. A 11				
77	78	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau			
		davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand			
2	1	Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau			
68	69	Sozialamtmann/Sozialamtfrau			
8	8	Justizvollzugsamtmann/Justizvollzugsamtfrau			
6	6	Technischer Amtmann/Technische Amtfrau			
161	162	Stellen			
	Bes.Gr. A 10				
75	75	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin			
		davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand			
—	1	Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin			
16	16	Justizvollzugsoberinspektor/Justizvollzugsoberinspektorin			
72	72	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin			
13	13	Technischer Oberinspektor/Technische Oberinspektorin			
176	177	Stellen			
	Bes.Gr. A 9				
57	44	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin			
98	73	Sozialinspektor/Sozialinspektorin			
		26 Dienstwohnung(en)			
		Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 13 g. D. - A 9			
155	117	Stellen			
	Bes.Gr. A 9				
148	142	Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin			
		43 (42) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung			
111	109	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin			
		32 (32) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung			
		davon 1 (0) kw 31.12.2012			
1.454	1.418	Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin			
		435 (424) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung			
1.713	1.669	Stellen			
	Bes.Gr. A 8				
63	63	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin			
264	262	Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin			
2.752	2.781	Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin			
3.079	3.106	Stellen			
	Bes.Gr. A 7				
1.823	1.800	Justizvollzugsobersekretär/Justizvollzugsobersekretärin			
108	102	Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin			
54	55	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin			
1.985	1.957	Stellen			
	Bes.Gr. A 6				
29	29	Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
		360 Dienstwohnung(en)			
		Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die Besoldungsgruppen A 9 m.D. - A 6 m.D.			
	Bes.Gr. A 6				
1	1	Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin			

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 11	Umsetzung von 1 Planstelle (Sozialamtmann/Sozialamtfrau) in das Kapitel 04 510 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2010	–	1
A 10	Absenkung von 1 Planstelle Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin in 1 Planstelle der BesGr. A 9 (Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 10	Absenkung von 1 Planstelle Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin aus 1 Planstelle der BesGr. A 11 (Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 10	Hebung von 1 Planstelle Bibliotheksoberspektor/Bibliotheksoberspektorin in 1 Planstelle der BesGr. A 11 (Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau)	–	1
A 9 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin aus 1 Planstelle der BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 9 g.D.	25 neue Planstellen Sozialinspektor/Sozialinspektorin (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	25	–
A 9 g.D.	4 neue Planstellen Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	4	–
A 9 g.D.	Umwandlung von 8 Planstellen Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin aus 8 Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	8	–
A 9 g.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin aus dem Kapitel 12 310 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011	1	–
A 9 m.D.	Hebung von 1 Planstelle Betriebsinspektor mit Amtszulage/Betriebsinspektorin mit Amtszulage aus 1 Planstelle der BesGr. A 9 (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	1
A 9 m.D.	Hebung von 11 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor mit Amtszulage/Justizvollzugsamtsinspektorin mit Amtszulage aus 11 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	11	11
A 9 m.D.	Hebung von 6 Planstellen Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin aus 6 Planstellen der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	6	–
A 9 m.D.	Hebung von 36 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin aus 36 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	36	–
A 9 m.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin aus dem Kapitel 04 510 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011	1	–
A 9 m.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin aus dem Kapitel 12 310 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011	1	–
A 8	Hebung von 8 Planstellen Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin aus 8 Planstellen der BesGr. A 7 (Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	8	–
A 8	Hebung von 6 Planstellen Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin in 6 Planstellen der BesGr. A 9 (Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	6
A 8	Hebung von 7 Planstellen Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin aus 7 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	7	–
A 8	Hebung von 36 Planstellen Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin in 36 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	36
A 7 m.D.	Hebung von 8 Planstellen Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin in 8 Planstellen der BesGr. A 8 (Hauptwerkmeister/Hauptwerkmeisterin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	8
A 7 m.D.	Hebung von 7 Planstellen Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin in 7 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	7
A 7 m.D.	14 neue Planstellen Oberwerkmeister/Oberwerkmeisterin (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	14	–
A 7 m.D.	30 neue Planstellen Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin (Neuordnung Sicherungsverwahrung)	30	–
A 7 m.D.	Umsetzung von 1 Planstelle Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin in das Kapitel 12 310 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2011	–	1
Zusammen		181	85

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
	Bes.Gr. A 5				
2	2				
	Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
	Bes.Gr. A 4				
—	—				
	Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
7.840	7.744				
	Planstellen				
	davon				
393	Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
334	318				
	Höherer Dienst				
697	662				
	Gehobener Dienst				
6.806	6.761				
	Mittlerer Dienst				
3	3				
	Einfacher Dienst				
	Leerstellen				
2012	2011				
	Bes.Gr. A 15				
1	1				
	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	Bes.Gr. A 14				
1	1				
	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	Bes.Gr. A 13				
—	—				
	Regierungsrat/Regierungsrätin				
	Bes.Gr. A 12				
1	1				
	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
	Bes.Gr. A 11				
—	—				
	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	Bes.Gr. A 10				
2	2				
	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
	Bes.Gr. A 9				
2	2				
	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
1	1				
	Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
3	3				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 9				
1	1				
	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
1	—				
	Justizvollzugsamtsinspektor/Justizvollzugsamtsinspektorin				
	1 (0) erhält eine Amtszulage nach Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
2	1				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 8				
2	2				
	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	Justizvollzugshauptsekretär/Justizvollzugshauptsekretärin				
	Bes.Gr. A 7				
1	1				
	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
	Bes.Gr. A 6				
—	—				
	Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
13	12				
	Leerstellen				

Erläuterungen

5 Planstellen Technischer Amtmann/Technische Amtfrau sind ku in 5 Planstellen Betriebsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2014 (Verlängerung von "ab 01.01.2012").

8 Planstellen Justizvollzugsamtmann/Justizvollzugsamtfrau sind ku in 8 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2014 (Verlängerung von "ab 01.01.2012").

12 Planstellen Technischer Oberinspektor/-in sind ku in 12 Planstellen Betriebsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2014 (Verlängerung von "ab 01.01.2012").

16 Stellen Justizvollzugsoberspektor/-in sind ku in 16 Planstellen Justizvollzugsamtsinspektor/-in mit Amtszulage ab 01.01.2014 (Verlängerung von "ab 01.01.2012").

Bemerkung zum gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst:

Von den 265 Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes entfallen 7 Stellen auf Beamte, für die gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 a) der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (6):

A 13 (10 v.H.): 1
A 12 (20 v.H.): 1
A 11 (50 v.H.): 3
A 10 (13 v.H.): 1
A 9 (7 v.H.): 0

Vorprüfungsstellen (1):

A 13 (10 v.H.): 0
A 12 (30 v.H.): 1
A 11 (30 v.H.): 0
A 10 (19,5 v.H.): 0
A 9 (10,5 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Verwaltungsdienst:

Von den 257 Planstellen des mittleren Verwaltungsdienstes entfallen 125 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (122):

A 9 (80 v.H.): 98 (davon 29 mit Zulage)
A 8 (20 v.H.): 24

ADV-Ablaufplanung, Programmierung (3):

A 9 (20 v.H.): 1 (davon 0 mit Zulage)
A 8 (50 v.H.): 1
A 7 (20 v.H.): 1
A 6 (10 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Werkdienst:

Für die 520 Planstellen des mittleren Werkdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 148 (davon 43 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 264
A 7 (20 v.H.): 108

Bemerkung zum mittleren allgemeinen Vollzugsdienst:

Für die 6029 Planstellen des mittleren allgemeinen Vollzugsdienstes ist gemäß § 2 Nr. 6 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2, Abs. 6 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

A 9 (30 v.H.): 1454 (davon 435 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.): 2752
A 7 (20 v.H.): 1823

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2012	2011
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	2	2
A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	1	1
A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	1	1
A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	1	1
Zusammen		5	5

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Assessoren/Assessorinnen richtet sich nach der Zahl der freien bzw. nach der Zahl der freiwerdenden Plan- und Hilfsstellen des höheren Dienstes.

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	-	-	-	-	-		1	1
A 14	1	-	-	-	-	-		1	1
A 12	1	-	-	-	-	-		1	1
A 11	-	-	-	-	-	-		-	-
A 10	2	-	-	-	-	-		2	2
A 9 g.D.	3	-	-	-	-	-		3	3
A 9 m.D.	-	2	-	-	-	-		2	1
A 8	2	-	-	-	-	-		2	2
A 7 m.D.	1	-	-	-	-	-		1	1
A 6 m.D.	-	-	-	-	-	-		-	-
Zusammen	11	2	-	-	-	-		13	12

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	12 770 300	12 103 200	+667 100	11 696
427 01 056	Entgelte für Aushilfen.	30 000	62 500	-32 500	38

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge	12 145 400 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen.	624 900 EUR
Zusammen.	12 770 300 EUR

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2012	2011
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	104	87
A 7 m.D.	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	59	67
A 7 m.D.	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	781	755
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	–	18
Zusammen		944	927
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Regierungsinspektorenanwärter/Regierungsinspektorenanwärterin	27	28
A 7 m.D.	Oberwerkmeisteranwärter/ Oberwerkmeisteranwärterin	20	20
A 7 m.D.	Justizvollzugsoberssekretäranwärter/ Justizvollzugsoberssekretäranwärterin	280	260
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/ Regierungssekretäranwärterin	–	20
Zusammen		327	328

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Kapitel 04 410**Justizvollzugseinrichtungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
428 01 056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	54 374 600	52 275 000	+2 099 600	54 995

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge.	47 172 700 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	7 180 400 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen: Zulagen an Abgeordnete Angestellte.	21 500 EUR
Zusammen.	54 374 600 EUR

Erläuterungen zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Nachdienstentschädigungen sind nach Maßgabe des § 3 b des Einkommensteuergesetzes einkommensteuerfrei.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
AT	9	9	-
Höherer Dienst	42	42	-
Gehobener Dienst	91	91	-
Mittlerer Dienst	559	564	-5
Gesamt	701	706	-5

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2012	2011	+/-
nach BesGr. B 3	3	3	-
nach BesGr. B 2	6	6	-
Zusammen	9	9	-

Erläuterungen:

6 (6) Stellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes ku zum 31.12.2012 in 6 Stellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes im Kapitel 04 210

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2010" (1,5%ige Stelleinsparung, vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	1
	Umsetzung von 1 Stelle in das Kapitel 04 240 im Haushaltsvollzug 2011 gem. § 6 Abs. 7 HHG 2010	-	1
	5 neue Stellen (Abbau befristeter Arbeitsverhältnisse)	5	-
	Umwandlung von 8 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in 8 Planstellen der BesGr. A 9 (Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin)	-	8
Insgesamt		5	10
Zusammen		5	10

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2012	2011
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Höherer Dienst	1	-	-	-		1	1
Gehobener Dienst	-	-	1	-		1	-
Mittlerer Dienst	1	-	-	5		6	1
Einfacher Dienst	-	-	-	1		1	-
Zusammen	2	-	1	6		9	2

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2012	2011
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	50	50
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	50	50

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
429 10	056	Ausgaben aufgrund von Gestellungsverträgen. Die Veranschlagung umfaßt auch die aufgrund von Gestellungsverträgen entstehenden Reisekosten.	2 783 500	2 691 200	+92 300	3 410
451 01	056	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	7 500	7 500	—	7
453 01	056	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	565 000	500 000	+65 000	566
Sächliche Verwaltungsausgaben						
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden. 2. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
511 01	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	3 692 200	3 687 000	+5 200	3 009
514 01	056	Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	412 600	412 700	-100	364
514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung.	2 199 300	2 200 000	-700	1 747
514 20	056	Erwerb von Dienstfahrrädern.	—	—	—	—
517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	770 000	933 800	-163 800	746
517 04	056	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	43 470 200	41 336 000	+2 134 200	38 007
518 01	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 956 400	1 530 000	+426 400	1 186
518 02	056	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	596 900	285 000	+311 900	180

Erläuterungen

Zu Titel 429 10:

Solange Pfarrerstellen nicht zu besetzen sind, können durch Gestellungsverträge mit Kirchen und kirchlichen Organisationen Hilfsgeistliche gewonnen werden.

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung.	282 500 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	282 500 EUR
Zusammen.	565 000 EUR

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf.	676 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften.	182 400 EUR
3. Kommunikation.	1 100 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	1 722 700 EUR
5. Sonstiges.	11 100 EUR
Zusammen.	3 692 200 EUR

Zu Titel 514 01:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	276 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	121 400 EUR
3. Sonstiges.	15 200 EUR
Zusammen.	412 600 EUR

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände.	111 300 EUR
2. Dienstkleidungszuschüsse.	2 067 800 EUR
3. Unterhaltung.	20 200 EUR
Zusammen.	2 199 300 EUR

Zu Titel 517 01:**Zu Titel 517 04:**

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.	40 257 700 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	3 212 500 EUR
Zusammen.	43 470 200 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2012 (EUR)
Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:		
23 Anmietungen mit bis zu 125.000 EUR Jahresmiete	23.612	1.956.400
insgesamt	23.612	1.956.400

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
518 04 056	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 91.	138 820 400	124 861 900	+13 958 500	107 506
519 03 056	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	2 504 300	3 208 000	-703 700	2 773
525 01 056	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	142 000	142 000	—	102
525 30 056	Supervision der Bediensteten.	113 000	113 000	—	96
526 01 056	Sachverständige.	611 800	612 000	-200	323
526 02 056	Gerichts- und ähnliche Kosten. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.600.000 EUR gesperrt.	1 771 400	2 022 000	-250 600	1 172
527 01 056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	203 900	204 000	-100	250
527 02 056	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	128 500	128 500	—	49

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100 000 000 813	Justizvollzugsanstalt Aachen	53.035	7.544.600
100 000 000 399	Justizvollzugsanstalt Attendorn	22.697	3.785.200
100 000 000 636	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede	32.581	3.206.200
100 000 000 625	Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne	24.516	3.195.700
100 000 000 095	Justizvollzugsanstalt Bochum	42.160	6.967.100
100 000 000 089	Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer	14.799	1.098.900
100 000 000 811	Justizvollzugsanstalt Büren	14.579	1.329.600
100 000 000 957	Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel	18.794	2.002.900
100 000 000 522	Justizvollzugsanstalt Detmold	10.487	1.153.100
100 000 000 091	Justizvollzugsanstalt Dortmund	15.867	1.829.400
100 000 000 735	Justizvollzugsanstalt Düsseldorf	40.643	10.149.800
100 000 000 18	Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn	18.441	1.910.100
100 000 000 191	Justizvollzugsanstalt Essen	24.566	3.322.100
100 000 000 998	Justizvollzugsanstalt Euskirchen	20.582	1.402.800
100 000 000 858	Justizvollzugsanstalt Krankenhaus NRW Fröndenberg	20.179	3.168.900
100 000 000 970	Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen	31.980	3.635.100
100 000 000 449	Sozialtherapeutische Anstalt Gelsenkirchen	3.427	406.300
100 000 000 184	Justizvollzugsanstalt Geldern	41.251	4.768.100
100 000 000 396	Justizvollzugsanstalt Hagen	9.702	1.222.000
100 000 000 395	Justizvollzugsanstalt Hamm	5.804	898.800
100 000 000 035	Justizvollzugsanstalt Heinsberg	17.068	7.622.800
100 000 000 824	Justizvollzugsanstalt Herford	28.782	5.522.300
100 000 000 524	Justizvollzugsanstalt Hövelhof	33.417	2.625.800
100 000 000 971	Justizvollzugsanstalt Iserlohn	30.951	2.280.300
100 000 000 186	Justizvollzugsanstalt Kleve	12.658	1.209.700
100 000 000 921	Justizvollzugsanstalt Köln	65.047	6.803.400
100 000 000 896	Justizvollzugsanstalt Moers-Kapellen	11.026	1.295.500
100 000 000 943	Justizvollzugsanstalt Münster	27.873	2.848.300
100 000 000 752	Justizvollzugsanstalt Remscheid	33.524	4.948.500
100 000 000 831	Justizvollzugsanstalt Rheinbach	33.631	6.009.900
100 000 001 092	Justizvollzugsanstalt Schwerte	14.109	3.369.300
100 000 000 833	Justizvollzugsanstalt Siegburg	35.849	3.743.500
100 000 000 394	Justizvollzugsanstalt Werl	48.935	5.290.400
100 000 000 128	Justizvollzugsanstalt Willich I	38.773	4.389.900
100 000 000 123	Justizvollzugsanstalt Willich II	9.146	2.738.000
100 000 000 126	Justizvollzugsanstalt Wuppertal Vohwinkel	29.213	3.376.800
100 000 001 126	Justizvollzugsanstalt Wuppertal Ronsdorf	41.512	9.933.300
160 - 1	Jugendarrestanstalt Bottrop	1.497	231.100
100 000 001 081	Jugendarrestanstalt Düsseldorf	1.539	215.800
100 000 000 192	Jugendarrestanstalt Essen Werden	617	61.300
100 000 000 099	Jugendarrestanstalt Lünen	1.183	130.100
100 000 000 059	Jugendarrestanstalt Remscheid	2.980	1.028.100
100 000 000 102	Jugendarrestanstalt Wetter	618	149.600
Zusammen		986.038	138.820.400

Zu Titel 525 01:

Dieser Titel enthält die Kosten der Ausbildung der Bediensteten sowie die Kosten für die pädagogisch-didaktische Schulung der Ausbilder und Prüfer.

Zu Titel 526 01:

1. Sachverständige	394 300 EUR
2. Kosten der Anstaltsbeiräte (einschl. Reisekosten).	116 300 EUR
3. Sonstiges	101 200 EUR
Zusammen	611 800 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
536 00 056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten) und Waffenwesen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 942 300	1 943 000	-700	1 692
541 10 056	Vergabe von Untersuchungsaufträgen im Rahmen der Reform des Strafvollzuges. 1. Aus diesen Mitteln können auch Personal- und Sachausgaben geleistet werden. 2. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	18 200	18 200	—	15
545 00 056	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen. . .	2 000	2 000	—	—
546 01 056	Vermischte Ausgaben.	55 700	55 700	—	99
546 02 056	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.600.000 EUR gesperrt.	1 789 400	1 790 000	-600	319
547 10 056	Ausgaben für private Dienstleistungen.	—	—	—	30
547 30 056	Bildung der Gefangenen aus projektbezogenen Finanzhilfen der EU. 1. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 20 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 2. Bei der Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen.	—	—	—	—
547 40 056	Ausgaben zur Förderung der Gesundheit zur Senkung des Krankenstandes und zur Reduzierung vorzeitiger Zuruhesetzungen.	180 000	180 000	—	59
547 50 056	Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Abschiebungsgefangenen.	3 265 200	3 482 500	-217 300	2 828
547 51 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten beim Vollzug von Abschiebehäft.	171 900	172 000	-100	254
547 52 056	Ausgaben für das Projekt "Podknast" im Rahmen der Förderung durch die Landesanstalt für Medien NRW. 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 282 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 2. (§ 17 Abs. 3 LHO) 3. § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz findet keine Anwendung.	—	—	—	—
547 53 056	Übergangsmanagement für (ehemalige) Strafgefangene zur beruflichen Reintegration. Zweckgebundene Zuwendungen Dritter/Förderungen können von der Ausgabe abgesetzt werden.	1 200 000	1 200 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 536 00:

1. Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	1 547 700 EUR
2. Waffenwesen (Verbrauchsmittel, Durchführung von Schießübungen, Unterhaltung von Waffen und waffentechnischem Gerät)	394 600 EUR
Zusammen.	<u>1 942 300 EUR</u>

Zu Titel 541 10:

Die Mittel sind bestimmt für Untersuchungen und Erstattung von Gutachten auf dem Gebiet der Reform des Strafvollzuges, die als Grundlage der administrativen und legislativen Arbeit notwendig sind.

Zu Titel 545 00:

Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen besonders gefährdeter Beamter.

Zu Titel 547 50:

1. Bewachung von Abschiebungsgefangenen durch private Unternehmen.	2 599 000 EUR
2. Private Sanitätsdienste.	227 200 EUR
3. Verpflegung durch private Unternehmen.	437 500 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge sowie Leasingraten für Kfz-Leasing.	1 500 EUR
Zusammen.	<u>3 265 200 EUR</u>

Zu Titel 547 51:

1. Rechtsbeistände für Abschiebehäftlingen.	86 000 EUR
2. Dolmetscher/-innen.	72 700 EUR
3. Sonstiges.	13 200 EUR
Zusammen.	<u>171 900 EUR</u>

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 00 056	Erstattungen an andere Länder für die Unterbringung von nordrhein-westfälischen Gefangenen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Kapitel 04 410 Titel 636 10.	150 000	584 000	-434 000	97
636 10 056	Arbeitslosenversicherung für Gefangene. 1. Beitragsteile der Gefangenen (VV zu § 195 StVollzG, §§ 50 JStVollzG, 75 UVollzG NRW) und Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 04 410 Titel 632 00 geleistet werden.	6 950 000	7 052 500	-102 500	5 898
671 10 056	Erstattungen an Aufsichtskräfte und Personen für die Verpflegung von Gefangenen und Arrestanten sowie Müheentgelt beim Vollzug von Freizeitarrrest und Kurzarrest in Freizeitarrresträumen.	15 000	15 000	—	13
671 20 056	Erstattung von Auslagen ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	151 200	151 200	—	119
681 10 056	Gefangenen- und Entlassungsfürsorge. Einnahmen, die im wirtschaftlichen Zusammenhang mit den Ausgaben stehen, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	1 090 000	1 054 000	+36 000	1 056
681 20 056	Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG. .	440 000	—	+440 000	—
683 00 056	Zuwendung an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. in Wiesbaden.	1 500	1 500	—	—
684 10 056	Zuschüsse zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs. .	—	—	—	858
684 20 056	Zuwendungen an freie Träger zur Förderung der beruflichen Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen.	300 100	300 100	—	293
684 30 056	Zuwendungen für den Vollzug der Jugendstrafe in freien Formen. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 des Kapitels 04 410 geleistet werden.	702 600	—	+702 600	—
684 40 052	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger.	172 400	172 400	—	—
684 50 056	Zuwendungen an freie Träger für Maßnahmen des Übergangsmanagements im Jugendarrest.	205 000	205 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 636 10:

Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Gefangenen nach dem am 1.1.1977 in Kraft getretenen Strafvollzugsgesetz, dem am 1.1.2008 in Kraft getretenen Jugendstrafvollzugsgesetz und dem am 1.3.2010 in Kraft getretenen Untersuchungshaftvollzugsgesetz.

Zu Titel 671 20:

Es handelt sich um Mittel, die für ehrenamtliche Betreuer im Strafvollzug sowie in der Abschiebehaft bestimmt sind. Sofern Sozialbehörden, Verbände u. a. gleichfalls Zahlungen leisten, sind die Betreuer verpflichtet, vom Land bereits gezahlte Zuwendungen zurückzuerstatten.

Zu Titel 681 10:

Mittel für Entlassungsbeihilfen für hilfsbedürftige entlassene Gefangene (§ 75 StVollzG, § 22 JStVollzG NRW) und Mittel für die Gewährung von Taschengeld für mittellose, unverschuldet arbeitslose Gefangene (§§ 46, 176 Abs. 3 StVollzG, § 45 JStVollzG NRW) sowie für Entlassungsbeihilfen und Taschengeld an Abschiebungsgefangene.

1. Entlassungsbeihilfen.	168 100 EUR
2. Taschengeld.	905 500 EUR
3. Sonstiges.	16 400 EUR
Zusammen.	<u>1 090 000 EUR</u>

Zu Titel 681 20:

Bis einschließlich 2011 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 70 und 681 80.

Zu Titel 683 00:

Anteil des Landes an den Herstellungskosten der Zeitschrift "Forum Strafvollzug - Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe". Es handelt sich um die einzige Fachzeitschrift für den Strafvollzug, die um jährliche Sonderhefte mit einem Überblick über die einschlägige Rechtsprechung zum StVollzG erweitert wird.

Zu Titel 684 10:

Ab 2011 veranschlagt bei Kapitel 04 210 Titel 684 11.

Zu Titel 684 40:

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen). Bis einschließlich 2010 veranschlagt bei Kapitel 04 210 Titel 684 40.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

711 52	871	Grunderneuerung von Justizvollzugsanstalten einschließlich damit zusammenhängender Erweiterungsmaßnahmen. 1. Aus diesem Titel dürfen auch solche Baumaßnahmen finanziert werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall den Betrag von 1.023.000 EUR übersteigen. 2. Einnahmen bei Titel 119 50 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 04 020 Titel 711 00 Verpflichtungsermächtigung: 7 735 000 EUR.	7 735 000	7 735 000	—	5 366
811 01	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	1 300 000	2 146 000	-846 000	2 149

Erläuterungen

Zu den Ausgaben für Investitionen:**Zu Titel 711 52:**

Gesamtkosten lt. berechtigter Kostenschätzung.	291 707 500 EUR
Verausgabt bis 2009.	92 788 600 EUR
Bewilligt 2010.	7 735 000 EUR
Veranschlagt 2011.	7 735 000 EUR
Vorbehalten.	183 448 900 EUR

Programmplanung	EUR
Bauliche Sicherungsmaßnahmen	1.665.000
Technische Sicherungsmaßnahmen	720.000
Maßnahmen zur Verhinderung von Befreiungsversuchen aus der Luft	240.000
Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Infrastruktur	5.000.000
Einbau von Manganhartstahlgittern	100.000
Einbau WC - Kabinen	10.000
Zusammen	7.735.000

Zu Titel 811 01:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar	
1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR).	30 000 EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR).	50 000 EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR).	— EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR).	— EUR
5. Gefangenentransportwagen.	180 000 EUR
6. Gefangenentransportomnibusse.	940 000 EUR
7. Lastkraftwagen und Traktoren.	100 000 EUR
8. Krankentransportfahrzeuge.	— EUR
9. Sonstige Fahrzeuge.	— EUR
Zusammen.	1 300 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
812 10 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Verpflichtungsermächtigung: 2 910 300 EUR.	4 426 300	9 417 100	-4 990 800	7 546
812 20 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen.	314 300	300 000	+14 300	456

Erläuterungen

Zu Titel 812 10:

1.	Für die Erstausrüstung von Haft-, Dienst- und Funktionsräumen.	387 000	EUR
2.	Zur Beschaffung von Küchengeräten und -maschinen.	322 000	EUR
3.	Zur Beschaffung von medizinischen Geräten.	1 087 900	EUR
davon:			
a)	medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten = 506.500,- EUR.	—	EUR
b)	medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhaus = 581.400,- EUR.	—	EUR
4.	Zur Beschaffung von Detektionssystemen und -geräten.	521 300	EUR
5.	Zur Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen.	50 000	EUR
6.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Funkstationen, Funkgeräten und Kraftfahrzeugfunkanlagen.	175 000	EUR
7.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Alarmierungssystemen.	1 422 000	EUR
8.	Zur Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Sanitätsbereiche.	100 000	EUR
9.	Zur Beschaffung von Schamwänden in Hafträumen des geschlossenen Vollzuges.	—	EUR
10.	Zur Beschaffung von Waffen und Körperschutzausstattungen.	242 100	EUR
11.	Zur Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten, zur Ersatzbeschaffung von Hafttraumbetten und zur Ersatz und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume.	100 000	EUR
12.	Zur Beschaffung von Maschinen und Geräten sowie für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume in Einrichtungen des Vollzuges von Abschiebehaft.	19 000	EUR
Zusammen.			4 426 300
davon:			

1.	mehrfährige Ausstattungsmaßnahmen	in EUR
1.1	medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhaus	1.868.900
	davon im Haushaltsjahr 2012	581.400
	davon in den Haushaltsjahren 2013 - 2015	1.287.500
1.2	medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten	1.413.300
	davon im Haushaltsjahr 2012	506.500
	davon in den Haushaltsjahren 2013 - 2018	906.800
1.3	Personennotrufanlage Justizvollzugskrankenhaus	1.200.000
	davon im Haushaltsjahr 2012	400.000
	davon in den Haushaltsjahren 2013 - 2014	800.000
1.3	Personennotrufanlage JVA Rheinbach	920.500
	davon im Haushaltsjahr 2012	300.000
	davon im Haushaltsjahr 2013	620.500

Zu Titel 812 20:

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppen					
Titelgruppe 60					
Versorgung und Betreuung der Gefangenen (einschl. Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen)					
427 60 056	Vergütungen an nicht hauptamtlich in der Gesundheitsfürsorge für Gefangene Tätige.	6 046 000	5 912 100	+133 900	5 969
511 60 056	Gefangenenbücherei, Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene. Schadenersatzleistungen der Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	2 265 900	6 565 900	-4 300 000	4 930
514 60 056	Verbrauchsmittel. 1. Aus diesen Mitteln können auch Vorschüsse zu zahnprothetischen Behandlungen der Gefangenen geleistet werden. 2. Rückzahlungen von Vorschüssen zu zahnprothetischen Behandlungen von Gefangenen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). Verpflichtungsermächtigung: 1 130 000 EUR.	27 030 000	28 993 700	-1 963 700	27 100
518 60 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
526 60 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	331 700	331 700	—	260
547 60 056	Sonstige Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Gefangenen. 1. Aus diesen Mitteln können auch Rundfunkgebühren gezahlt werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen und bei zweckgebundenen Spenden ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 3. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Gefangenenzeitungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	1 166 200	1 166 200	—	858
684 60 056	Kostenbeitrag für die Aufnahme von Kindern inhaftierter Mütter in die Kindertagesstätte Fröndenberg.	10 000	10 000	—	6
812 60 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	180 000	900 000	-720 000	706
	Summe Titelgruppe 60.	37 029 800	43 879 600	-6 849 800	39 829

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Es wird mit einer Durchschnittsbelegung von etwa 18.200 Gefangenen gerechnet.

Zu Titel 427 60:

Die Mittel sind bestimmt für die nach Bedarf gegen Honorar zur Gesundheitsfürsorge für Gefangene heranzuziehenden Fachkräfte. Bei dieser Haushaltsstelle sind u. a. auch Mittel für die psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern berücksichtigt. Aus diesen Mitteln dürfen nicht nur Sexualtherapien sondern auch andere Therapiekosten bezahlt werden.

Zu Titel 511 60:

1. Gefangenenbücherei.	192 500 EUR
2. Bekleidungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Körperpflege- und Reinigungsmittel für Gefangene.	2 073 400 EUR
Zusammen.	2 265 900 EUR

Zu Titel 514 60:

1. Verpflegung der Gefangenen.	11 743 700 EUR
2. Sachkosten der ärztlichen Versorgung der Gefangenen.	11 356 300 EUR
3. Vertragliche Leistungen an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die psychiatrische Station des JVK Fröndenberg.	2 800 000 EUR
4. Kosten der externen Sucht- und Drogenberatung der Gefangenen.	1 130 000 EUR
Zusammen.	27 030 000 EUR

Die Ausgaben für die Sachausgaben der ärztlichen Versorgung umfassen Arzneimittel, Verbandstoffe, Hilfsmittel, Körperersatzstücke, Zahnersatz sowie die medizinische Versorgung von Gefangenen außerhalb der Justizvollzugseinrichtungen.

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 526 60:

Kosten der psychiatrischen Begutachtung der zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilten Gefangenen sowie Kosten der Begutachtung von Heil- und Kostenplänen für die zahnprothetische Behandlung der Gefangenen.

Zu Titel 547 60:

1. Seelsorge.	118 900 EUR
2. Freizeitgestaltung.	936 300 EUR
3. Sonstige Ausgaben.	111 000 EUR
Zusammen.	1 166 200 EUR

Zu Titel 812 60:

Die Mittel werden benötigt für die Ersatzbeschaffung von Bekleidung, Wäsche und sonstigen Ausstattungsgegenständen im Rahmen eines laufenden mehrjährigen Programms. Ein Teilbetrag ist vorgesehen für die Ausstattung von Hafräumen mit flamm- bzw. brandhemmendem Bettzeug.

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
Titelgruppe 70					
Arbeitsbetriebskosten (einschl. Arbeitsentgelt für Gefangene, Reisekosten und dergleichen, ohne Gebäudeunterhaltung)					
511 70 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	1 553 000	1 553 500	-500	1 539
514 70 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	14 250 000	13 877 000	+373 000	14 757
518 70 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
527 70 056	Aufsichtskosten.	16 200	16 200	—	3
546 70 056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 70 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 70 056	Durchführung arbeitstherapeutischer Maßnahmen. 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Einnahmen bei Titel 125 30 fließen diesem Titel zu.	404 500	404 600	-100	337
681 70 056	Arbeitsentgelt für Gefangene. 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschußweise Verletztengeld nach § 45 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	23 271 000	22 200 000	+1 071 000	21 678
811 70 056	Erwerb von Fahrzeugen.	250 000	347 200	-97 200	371
812 70 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 70 Verpflichtungsermächtigung: 450 000 EUR.	1 520 000	3 860 000	-2 340 000	1 141
Summe Titelgruppe 70.		41 264 700	42 258 500	-993 800	39 825

Erläuterungen

Zu Titel 511 70:

1. Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	664 600 EUR
2. Unterhaltung.	888 600 EUR
Zusammen.	1 553 200 EUR

Zu Titel 514 70:

1. Haltung von Dienstfahrzeugen.	350 000 EUR
2. Rohstoffe und sonstige mit dem Arbeitsbetrieb zusammenhängende Ausgaben.	13 900 000 EUR
Zusammen.	14 250 000 EUR

Zu Titel 518 70:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 527 70:

Zur Zahlung von Reisekostenvergütungen an das Aufsichtspersonal bei Außenarbeitsstellen.

Zu Titel 681 70:

Mittel für die Bestreitung des Arbeitsentgeltes gem. §§ 43, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW. Den Gefangenen, die eine zugewiesene Arbeit oder Hilfstätigkeit verrichten, wird hiernach ein Betrag von 9 % des durchschnittlichen jährlichen Arbeitsentgeltes aller Versicherten der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten des vorvergangenen Kalenderjahres gezahlt.

Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG ab 2012 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 20.

Zu Titel 811 70:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. Kleintransporter.	95 000 EUR
2. Gabelstapler.	97 000 EUR
3. Lastkraftwagen.	— EUR
4. Sonstiges.	58 000 EUR
Zusammen.	250 000 EUR

Zu Titel 812 70:

1. Ersatzbeschaffungen von aussonderungsreifen Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	1 115 700 EUR
2. Beschaffungen von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Betriebe.	404 300 EUR
Zusammen.	1 520 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 80						
Bildung der Gefangenen (einschl. Ausbildungsbeihilfen für Gefangene, Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen, ohne Gebäudeunterhaltung)						
Bei Erstattung von aus den Titeln 511 80, 514 80, 547 80 und 812 80 geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).						
511 80	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände. . .	302 000	302 100	-100	279
514 80	056	Verbrauchsmittel und sonstige mit der Bildung der Gefangenen zusammenhängende Ausgaben.	687 700	687 900	-200	995
518 80	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
546 80	056	Ausgaben für das Leasing von Vermögensgegenständen Ausgaben für Maßnahmen des Leasing von Vermögensgegenständen, die nachgewiesenermaßen wirtschaftlich i.S.d. § 7 LHO sind, dürfen bei diesem Titel bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben bei Titel 812 80 geleistet werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.	—	—	—	—
547 80	056	Leistungen an Träger von Bildungsmaßnahmen sowie Kosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen sowie die im unmittelbaren Zusammenhang damit stehenden Ausgaben für Sachmittel. . . .	9 580 000	7 780 000	+1 800 000	6 778
681 80	056	Ausbildungsbeihilfe für Gefangene. 1. Aus diesen Mitteln kann auch vorschussweise Unterhaltsgeld nach §§ 22 Abs. 3, 157 ff. SGB III und Verletztengeld nach § 245 SGB VII gezahlt werden. 2. Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.	5 245 800	4 800 000	+445 800	4 437
812 80	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 80	1 400 000	5 400 000	-4 000 000	593
		Summe Titelgruppe 80.	17 215 500	18 970 000	-1 754 500	13 081

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Aus dieser Titelgruppe werden die Kosten der beruflichen und schulischen Bildung der Gefangenen in Auswirkung des Strafvollzugsgesetzes gezahlt.

Zu Titel 511 80:

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (berufliche Bildung)	122 100 EUR
2. Unterhaltung (berufliche Bildung)	54 600 EUR
3. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (schulische Bildung)	100 200 EUR
4. Unterhaltung (schulische Bildung)	25 100 EUR
Zusammen.	302 000 EUR

Zu Titel 514 80:

1. Berufliche Bildung	577 200 EUR
2. Schulische Bildung	110 500 EUR
Zusammen.	687 700 EUR

Zu Titel 518 80:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	— EUR
Zusammen.	— EUR

Zu Titel 547 80:

1. Berufliche Bildung	9 235 000 EUR
2. Schulische Bildung	345 000 EUR
Zusammen.	9 580 000 EUR

Leistungen an die Träger der Bildungsmaßnahmen.

Zu Titel 681 80:

Mittel für die Bestreitung der Ausbildungsbeihilfe gemäß §§ 44, 43 Abs. 1 und 2, 200 StVollzG, § 43 JStVollzG NRW.

Ausgleichsentschädigungen an lebenslänglich Inhaftierte und Sicherungsverwahrte gemäß § 43 Abs. 11 StVollzG ab 2012 veranschlagt bei Kapitel 04 410 Titel 681 20.

Zu Titel 812 80:

Für die Beschaffungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung werden folgende Mittel benötigt:

1. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Maschinen und Ausstattungsgegenstände (berufliche Bildung)	565 000 EUR
2. Erstbeschaffung zur Einrichtung neuer Ausbildungsplätze in verschiedenen Lehrberufen (berufliche Bildung)	705 000 EUR
3. Ersatzbeschaffung für aussonderungsreife Ausstattungsgegenstände (schulische Bildung)	65 000 EUR
4. Erstbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (schulische Bildung)	65 000 EUR
Zusammen.	1 400 000 EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST	
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR	
Titelgruppe 86						
Ausgaben im Rahmen der EU-Gemeinschaftsaufgabe EQUAL (EU-Anteil 2. Förderrunde)						
1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 10 aufkommenden Ein- nahmen geleistet werden						
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesmi- nisteriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegt.						
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.						
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)						
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.						
6. Die Ausgaben des Titels 429 86 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.						
428 86	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	—
547 86	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
684 86	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen.	—	—	—	—
686 86	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—	—
812 86	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 86.			—	—	—	—
Titelgruppe 87						
Ausgaben im Rahmen des Förderprogramms XENOS (EU-Anteil)						
1. § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz findet keine Anwendung.						
2. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 272 87 aufkommenden Ein- nahmen geleistet werden.						
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 87 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, wenn die Förderzusage des Bundesmi- nisteriums für Arbeit und Soziales vorliegt.						
4. (§ 17 Abs. 3 LHO)						
5. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.						
6. Rückflüsse fließen des Ausgaben zu.						
428 87	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	99
547 87	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	16
684 87	056	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen.	—	—	—	—
686 87	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—	26
812 87	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 87.			—	—	—	141
Gesamtausgaben Kapitel 04 410.			660 378 600	641 858 300	+18 520 300	592 632
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 410.			12 725 300	13 014 500	-289 200	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Ziel der Entwicklungspartnerschaft "ZuBiLiS" ist es, die Anpassungsfähigkeit des Bildungsangebots im Strafvollzug des Landes NRW angesichts veränderter Arbeitsmarkterfordernisse zu steigern, um die Beschäftigungsfähigkeit (ehemaliger) Gefangener unter besonderer Berücksichtigung der Belange weiblicher Inhaftierter auch künftig nachhaltig verbessern zu können.

Die Ausgaben werden durch ESF-Fördermittel (max 44 % des Finanzierungsvolumens) und nationale Kofinanzierungen gedeckt. Die Kofinanzierungen der Justiz werden aus bereiten Mitteln bestritten. Die ESF-geförderten Ausgaben sind bei Titelgruppe 86 veranschlagt, die ESF-Förderung wird bei Titel 272 10 vereinnahmt.

Zu Titelgruppe 87:

Das durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds geförderte Bundesprogramm "XENOS - Integration durch Vielfalt" verfolgt das Ziel, Demokratiebewusstsein und Toleranz zu stärken sowie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus abzubauen. Dabei geht es um präventive Maßnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft. Gefördert werden sollen Aktivitäten gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Diskriminierung in arbeitsmarktrechtlichen Handlungsfeldern wie Betrieb, Verwaltung, Ausbildung, Schule und Qualifizierung in Deutschland und in einem europäischen Kontext. Erstmals ist auch in einem EU-Projekt auch die Gruppe der Strafgefangenen mit dem Ziel der beruflichen Integration bildungsbenachteiligter jugendlicher Straftäter aufgenommen.

Ziel der in Nordrhein-Westfalen unter Federführung des Justizvollzugs geplanten Entwicklungspartnerschaft "TANDEM", die Bestandteil des geförderten Bundesprogramms "XENOS" werden soll, soll die Förderung der Ausbildungsfähigkeit, Berufsorientierung, und Beschäftigungsfähigkeit von jungen Gefangenen mit besonderem Fokus auf die Befähigung zu einer selbstverantwortlichen und gewaltfreien Lebensführung sein. Nach dem derzeitigen Planungsstand soll die Entwicklungspartnerschaft eine Laufzeit vom 01.02.2009 bis 31.12.2012 haben.

Zu Titel 428 87:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2012	Stellensoll 2011	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	3	3	-
Gesamt	4	4	-

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des höheren Dienstes ist 1 (1) Stelle kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.

Von den Stellen vergleichbar der Laufbahn des gehobenen Dienstes sind 3 (3) Stellen kw, sobald die entsprechenden Einnahmen der Europäischen Union im Rahmen des Bundesprogramms XENOS entfallen.